



# SWISS HERALD

May/June 2020 Edition  
Swiss Society of Vancouver  
P.O.Box 32021 Walnut Grove  
Langley, BC V1M 2M3

## Table of Contents

Nothing about the Virus	1
Obituary	2
Quiz about provincial Flags and Flowers	3
A Story in Swiss German	5
Witze in German	6
It's the Presentation that Matters	7
So elegant kann Licht sein	8
4 Swiss Recipes	9
2 Poems by Christian Morgenstern	11
Quiz Solution	12
English Jokes	13
Swiss and Canadian Artists	14
Fees for Advertisement & Ads	15
Board of Directors	16



What is the name of this village, and where is it?  
On page 16 is the answer.

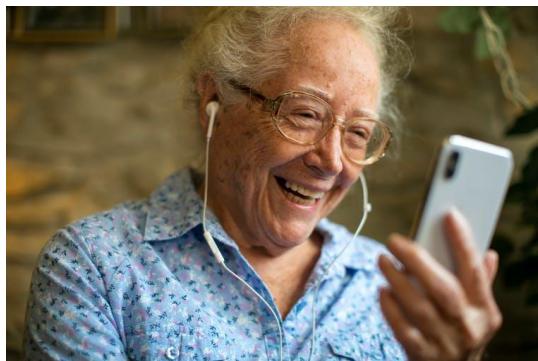
## **THIS EDITION IS EVERYTHING OUT OF THE ORDINARY**

Since two months we are mostly at home and wait for the Corona Virus to pass. We have lots of time to read, rest, eat, watch TV, clean, play games, be creative, spend lots of time at our digital devices and we might go on a walk. That sounds wonderful.

What's missing? The gathering with friends, going to events like concerts, watching a sports game, enjoying the great outdoors, travelling. The list goes on. All our activities of the Swiss Society had to be cancelled. There is nothing to report. We cannot plan anything right now, because we don't know when we'll be able to meet again in groups.

That's why the edition of this Herald is very different. I hope it will entertain you, put a smile on your face and lets you forget the Corona Virus, at least for a little while. Enjoy!

## We Are Here for You!



Are you stuck at home on your own and would like to talk to someone of the Swiss Society Vancouver?

Here are a few members who would love to hear from you:

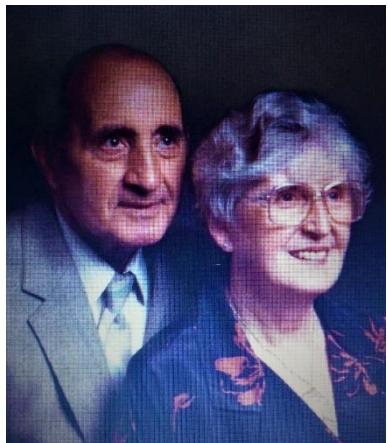
Thomas Alkalbassi, Cloverdale: 604-576-6119

Christina Lips, North Vancouver: 604-984-9036

Dorli Meier, Abbotsford: 604-853-0890

Anne-Marie Spaeti, Agassiz: 604-796-0357

## IN MEMORY OF FRIEDA KAUFMANN by her son Andre K.



Frieda Elizabeth Kaufmann passed away in her sleep at 7pm on March 20, 2020 at Magnolia Gardens in Langley BC. Frieda was born on April 18 1921 and almost made it to her 99. Birthday.

Frieda grew up in Balsthal, Switzerland where she met her husband Andre. Their two children, Kathi and Andre were born there. In the mid 50's the family moved to Canada. After a few years they bought their first and only house at 12986 Old Yale Rd. in Surrey BC. They lived there well into their 80's before they moved to Langley Gardens in Langley BC. Frieda continued to live in their apartment after her husband had passed away.

In the family her role was often the peace keeper and she did this with poise and dignity. As one friend aptly put it "She is a real lady". Wherever she went she made new friends and continued to keep in touch with her old ones.

For the last 35 years she struggled with failing eye sight and a few years ago she was diagnosed "Legally Blind". Never the less she was so independent that she continued to go for walks, rode her bike on trips to the States, knit, looked after her own affairs, and did crossword puzzles and Sudoku, using magnifiers. She would walk independently down the hall to go for meals and you would never know she was blind. Her independence was dear to her.

She had 3 breaks in her right femur in her mid 90's and within the last year she fell and broke her hip. This last fall took away her ability to move without supervision and it was the reason she was moved to the full care facility at Magnolia Gardens. It was very hard for her to lose her independence.

I want to acknowledge the Hamaoka's for their tireless and generous efforts and time spent looking after Frieda over the last 10 yrs. Thank you Tom, Laurie, and Kevin, you made a huge difference in her life.

Frieda is survived by

Son, Andre and wife Joanna

Son in Law, Tom Hamaoka

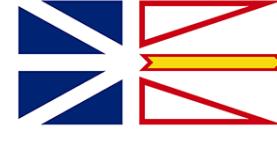
Grand children Christine, Laurie, Desiree, Dominique and her husband Adam, Kevin and wife Tara

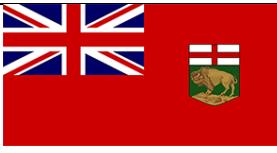
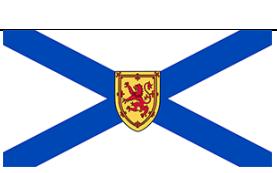
Great Grand children, Kaitlin, Ella, Kenzie, Rachael, Penny, Ashlyn, Aubrey, Trevor and Morgan.

Due to Covid 19 we will announce a date for her celebration of life at a later date.

## FLAGS OF THE CANADIAN PROVINCES AND TERRITORIES

The names are mixed up with the flags. Can you match them and find the corresponding flowers? The names of the flowers are correct. Solution page 12

	1	Quebec		Prairie Lily
	2	New Brunswick		Prairie Flower
	3	Manitoba		Mountain Aven
	4	Saskatchewan		Purple Pitcher Plant
	5	Nunavut		Purple Violet
	6	Ontario		Dogwood Flower
	7	Newfoundland and Labrador		Mayflower
	8	Prince Edward Island		Purple Saxifrage

	Alberta		Fire Weed
	British Columbia		Lady Slipper
	Yukon		Wild Rose
	Northwest Territories		Trillium
	Manitoba		Iris



Long ago when Canada was first being settled by European explorers, they came to the realization they needed one name to call this great land. However, nobody could agree. One man was elected to pull letters from a hat. He reached into the hat and pulled out just three letters and read them aloud:

"C, eh?"  
"N, eh?"  
"D, eh?"

And that's how Canada got its name.

# A STORY IN SWISS GERMAN

Some of you were born in Switzerland between 1940 and 1980. "Erzaehlungen und Maerchen" collected by Louise Mueller were very popular then. Here is one that is quite amusing and interesting, from a time before they had washing machines!

## II. D Bäbiwösch

Im Tokterhus häands emal grossi Wösch gha. Zwo Wöscherine sind cho und d Mari hät na müese go hälfe. Jetz ist uf eimal es Läbe gsi i dem Wöschhusli, wo hinder em Wonhus gstanden ist! De Christe und d Mari händ ein Bündel Wösch um der ander ine treit und d Wöschfrauë händ itruckt und gseupfet und gwerchet und plapperet. s Berteli hät under der Türe zueglueget, und wos dä prächtig Seupfeschum gseh hät, häts es glust, au echli z wäsche. s ist zur Grosmuetter gsprunge: „Grosmuetter, törf i mini Bäbi abzie und ene d Chleidli wäsche?“ D Grosmuetter hät gseit: „Ja hol nu dis Bäbizüg, dänn will i der na e ticki



D Bäbiwösch (S. 31)

Schoss alege, so chast au e Wöscheri si!“ Wo s Berteli mit sine Sache zum Wöschhus lauft, chunnts em z Sinn, d Wöscherine hebed ja na Holzschue a. Das chlapperet so schön uf em steinige Bode! Flingg laufst zum Stal, wo grad de Christe mit em Bäse hantiert. „Christe, Christe, bitti mach mer au Holzböde a mini Schue!“ Aber de Christe hät gseit: „Das chan i nüd.“ Da ist s Berteli in Holzsopf use und hät zwei Brättli gsuecht und ist wider zum Christe cho und hät gseit: „Aber gäll, die Brättli abinde, das chast doch?“ Und de Christe hät em mit Schnüere die Brättli a d Schüeli punde und s Chindli ist glückli is Wöschhus übere. O wie fein häts gchlappert, wänn s dether cho ist!

D Wöscherine händ em es Geltli ggee und Wasser mit vil Seupfeschum. Jetz hät s chönne sis Züg wäsche, dass e Freud gsi ist. Nachher häts es au na gspüelt im klare Wasser. Wos fertig gsi ist, häts es welle ufhänke am Seil bi der andere Wösch, aber das Seil ist halt z höch obe gsi. Sogar wos uf de Stuel gstanden ist, hät s Chindli nüd möge glange. Do seit d Mari, es soll doch das Bäbizüg an Hag ane hänke, det schini d Sunne ja au. So häts es do gmacht.

Chum isch es fertig gsi mit hänke, sind sini Gspändli zuen em cho, s Frideli, s Roseli, de Lori und de Köbi. Do isch es an es Spile ggange, Fangis, Verbergis und na allerlei häands gmacht. Nach ere Stund öppé chunnts em Berteli z Sinn, es well emal luege, ob si Wösch troche sei. Alli sind mit em cho. Aber am Hag ist nüt meh ghanget. Do fröget s Berteli d Mari, ob si die Bäbiwösch abgna heb? „Nei, nei, ich ha kä Zit fürs Bäbizüg“, seit si. S Berteli ist go d Grosmuetter fröge, aber si hät au nüt gwüsst vo dere Wösch. Do sinds namal bim Hag go luege, une- und äneda, aber da ist nüt z gseh gsi, bloss e paar Chüe sind äne am Hag gstante. Uf eimmel gseht de Köbi, dass ere Chue en wisse

Bändel zum Mul us lampet. „D Chue, d Chue häts gfrässle!“ rüeft er, so lut er cha. s Berteli hät schüli afange schreie und ist zur Grosmuetter gsprunge. „Mini ganz Bäbiwösch häts d Chue gfrässle“, häts gschluchzet. D Grosmuetter hät ins tröstet: „Hescht, ich mach der dänn neui Chleidli, schrei jetz nüme, muescht dini Trändli für Schüligers spare!“ s Berteli hät do ughört schreie, aber na lang isch es echli hö gsi über di säb Chue. Wänns esi gseh hät, häts tänkt: „Weischt, du häst mer mini ganz Bäbiwösch gfrässle!“

(Nach B. Weiss).

# WITZE IN DEUTSCH

Gut gebellt, Fifi

Gesammelt von Fritz Herdi im Nebelpalter

<p>Waehrend ein Mann an der Haustuere laeutet, liest er auf einem Taefelchen: «Vorsicht! Hund!» Die Herrin des Hauses macht auf, am Boden schnuppert ein winziges Rehpinscherchen.</p> <p>«Nanu», sagt der Mann, «was soll denn diese Warnung vor dem Hunde, der kann ja keinem Menschen etwas zuleide tun?»</p> <p>«Es geht ja auch nicht darum. Sondern wir moechten nur vermeiden, dass jemand auf ihn tritt.»</p>	<p>Anruf um halb drei Uhr morgens: «Das ist ja zum Wahnsinnigwerden. Ihr Hund bellt so laut, dass ich nicht schlafen kann.»</p> <p>In der darauffolgenden Nacht, ebenfalls um halb drei Uhr, laeutet das Telefon beim Reklamierer: «Zu Ihrem Anruf von gestern frueh wollte ich nur mitteilen, dass ich gar keinen Hund habe.»</p>
<p>Ein Mann jammert am Stammtisch: «Meine Frau ist wahnsinnig eifersuechtig. Sie hat den Hund wahrhaftig dazu abgerichtet, mir jedesmal die Leine zu bringen und zu bellen, damit ich mit ihm ins Freie gehe, wenn ein Huebsches Maedchen auf dem Bildschirm erscheint.»</p>	<p>«Mein Mann hasst Hunde, seit er die gloriose Idee hatte, als Laternenpfahl verkleidet einen Fasnachtsball zu besuchen.»</p>
<p>«Raucht dein Hund?» -«Nein».      «Dann brennt deine Hundehuette.»</p>	<p>Hilferuf im Supermarkt aus dem Lautsprecher:      «Der Besitzer der grossen daenischen Dogge soll bitte unverzueglich in unsere Fleischwarenabteilung kommen.»</p>
<p>Am Billetschalter: «Gibt es fuer mich noch eine billigere Fahrkarte als die zweite Klasse?»      «Ja, aber dafuer brauchen sie ein Fell und eine Schnauze.»</p>	<p>Der Hund betrachtet aufmerksam Tanzende in einer modernen Disco. Kratzt sich hinterm Ohr und knurrt: «Wenn ich so herumhopsen wuerde, haette Herrchen laengst mit mir eine Wurmkur gemacht.»</p>

**Sei nicht sooo Tierisch Ernst!** Gesammelt und herausgegeben von Hermann Junker

<p>Zwei Schildkroeten treffen sich. «Ich arbeite jetzt in einem guten Speiserestaurant.»      Was du nicht sagst! Was machst du denn da?»      «Nichts-aber die Kellner servieren mein Badewasser den Gaesten als Suppe.»</p>	<p>Am Strassenrand unterhalten sich zwei Floehe. Da kommt ein kleiner Hund daherspaziert. Meint der eine Floh:»Entschuldigen Sie, lieber Kollege. Ich werde Ihnen die Geschichte ein andermal fertig erzaehlen. Ich sehe gerade, dass meine Strassenbahn kommt!»</p>
<p>Ganz niedergeschlagen meint eine Motte:      «Immer nur Polyester, Nylon und andere Synthetics! Ich habe diese kuenstliche Ernaehrung einfach satt!»</p>	<p>Ein Tausendfuessler trifft seinen Freund und fragt:      «Wo ist eigentlich deine Frau: Ich habe sie seit Wochen nicht mehr gesehen.»      «Schuhe kaufen gegangen.»</p>

# IT'S THE PRESENTATION THAT MATTERS

Here are some ideas how to keep yourself busy and stay healthy



# **SO ELEGANT KANN LICHT SEIN** 15.4.2020 NZZ

## **die Schweizer Designerin Rosmarie Baltensweiler ist gestorben**

In den 1950er Jahren hat Rosmarie Baltensweiler ihre erste Leuchte entworfen – und hat mit ihren Entwürfen Designgeschichte geschrieben. Am Freitag ist die Luzerner Designerin 92-jährig gestorben.

### **Die erste Leuchte entwarf Rosmarie Baltensweiler, weil sie selber ein funktionales Licht brauchte.**

Rosmarie Baltensweiler war bis zum letzten Atemzug «hellwach». Vor zwei Wochen gab die 92-jährige Designerin noch ihrer jüngsten Stehleuchte «Irio» den Segen. «Lichtstark, funktional, trotzdem verspielt», kommentierte sie das Modell, wie ihr Sohn Gabriel erzählt. Die Lampe wurde mit dem «Red Dot Award: Best of Best 2020» ausgezeichnet. Rosmarie Baltensweiler, die Gründerin der Firma Baltensweiler, ist bis zuletzt eine Avantgardistin geblieben – als Designerin, Unternehmerin, Mutter von vier Kindern und Naturschützerin. Vor allem Leuchten hat sie gestaltet. Während der letztjährigen Art Basel wurde Baltensweiler vom Bundesamt für Kultur mit dem «Grand Prix Design» für ihr Lebenswerk ausgezeichnet. «Rosmarie Baltensweiler schrieb mit ihrem Mann Rico Schweizer Designgeschichte und gründete ein international erfolgreiches Unternehmen, das schon früh auf nachhaltige Produktion setzte», hiess es dazu in der Laudatio.

### **Am Anfang stand «Type 600»**

Geradezu in Lichtgeschwindigkeit wurde in den fünfziger Jahren die erste Baltensweiler-Stehleuchte berühmt: «Type 600» fand Eingang in eine Musterwohnung von Le Corbusier. Dabei war sie fast zufällig in einer zur Wohnwerkstatt umfunktionierten Wäscherei in Luzern entstanden. Aus praktischen Überlegungen. Rosmarie Baltensweiler, die Designerin, und ihr



Mann Rico, der Elektroingenieur, hatten für sich eine funktionale Leuchte gebraucht.

Die ersten Kinder des Paares kamen im sogenannten Flusshaus zur Welt. Sicherheitshalber erwarben die Baltensweilers ein so genanntes «Prozesshaus» am Stadtrand – zum Wohnen, Entwickeln und Diskutieren. Neben den Kindern gingen Architekten und Unternehmer wie Willy Guhl oder Rolf Bremdort ein und aus. Als Rico Baltensweiler 1987 starb, führte Rosmarie die Manufaktur mit Tochter Karin und Sohn Gabriel weiter. Inzwischen wird diese in der dritten Generation von Ria Baltensweiler und Ilario Meier geleitet.

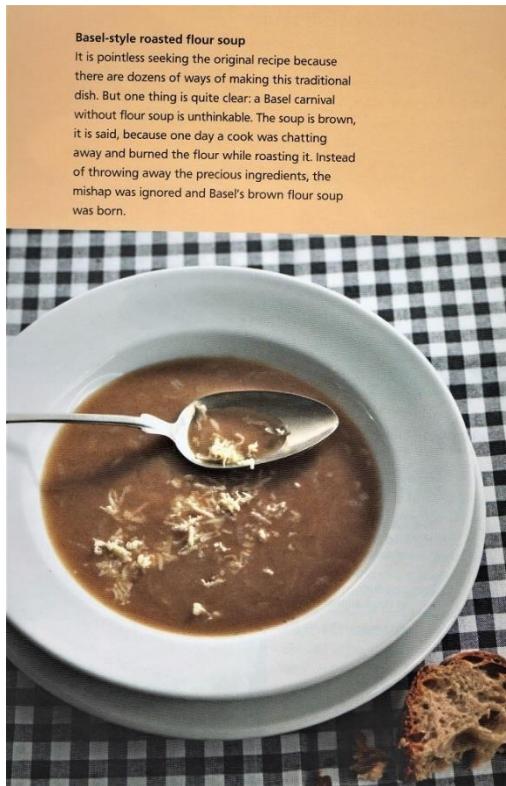
Zwölf kleine und grosse Leuchtenfamilien sind bisher entstanden. Seit 2014 wurden sie im Betrieb auf dem Littauer Boden bei Luzern entworfen, konstruiert, repariert und auf Wunsch auch umfunktioniert. Wie das Modell «Halo», wegen der schlichten Eleganz eine der Lieblingsleuchten von Rosmarie Baltensweiler: Das Modell kann von Halogen auf energiesparendes LED umgerüstet werden.

Rosmarie Baltensweiler hat sich gleichermassen für Umwelt, Wirtschaft und Politik interessiert. Gerne hätte sie die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie miterlebt, sagte sie noch vor wenigen Tagen. Es sei eine spannende Zeit, die auf uns zukomme, nicht zuletzt, weil das Virus auf die Evolution der Menschen einen enormen Einfluss habe.

# 4 SWISS RECIPES THAT ARE WELL KNOWN

from the

Betty Bossy Book "The Swiss Cookbook"



## Basel-style roasted flour soup

It is pointless seeking the original recipe because there are dozens of ways of making this traditional dish. But one thing is quite clear: a Basel carnival without flour soup is unthinkable. The soup is brown, it is said, because one day a cook was chatting away and burned the flour while roasting it. Instead of throwing away the precious ingredients, the mishap was ignored and Basel's brown flour soup was born.

## Basel flour soup

Preparation time: approx. 1½ hours  
Makes approx. 800 ml

5 tablespoons plain flour

put flour in a deep pan and stir over medium heat until it is roasted nut brown. Reduce heat, tip flour onto a plate to cool

50 g butter

melt in the same pan

1 onion, cut into thin strips

sweat slowly for approx. 3 minutes, return flour to pan

1 litre meat stock

whisk into the flour, bring to the boil, reduce heat and simmer for approx. 1 hour

100 g cheese (e.g. Gruyère)

grate

**To serve:** pour soup into warmed bowls, top with grated cheese or serve cheese separately.

### Tip

Prepare soup without onions, garnish with fried onion rings (page 180).

Per person: 19 g fat, 9 g protein, 11 g carbohydrate, 1059 kJ (254 kcal)

## Mund saffron risotto

Preparation time: approx. 45 minutes

1 tablespoon butter

heat in a pan

1 onion, finely chopped  
2 garlic cloves, pressed

sweat slowly

350 g risotto rice (e.g. S. Andrea)

add, cook gently, stirring all the time, until translucent

4 tomatoes, peeled, seeded, diced

add, mix

1–2 teaspoons thyme leaves  
1½ teaspoons saffron threads

stir in gradually, keeping the rice just covered by the liquid. Simmer for approx. 25 minutes, until rice is creamy and al dente

800 ml meat stock, hot

fry slowly in a frying pan until crispy, drain on kitchen paper. Wipe pan with kitchen paper

50 g bacon, diced

heat in the same pan

clarified butter for frying

fry in batches for approx. 3 minutes and remove

400 g veal, in small pieces

season, stir into the risotto together with the diced bacon, and serve immediately

½ teaspoon salt, a little pepper

Per person: 11 g fat, 32 g protein, 74 g carbohydrate, 2196 kJ (526 kcal)



### Swiss saffron

Mund in the canton of Valais is the only Swiss community to grow saffron. Its quality is among the best in the world. The dark red saffron strands – the stigma of a variety of crocus – are hand-picked. Up to 360,000 blossoms are required for a kilogram of saffron, so it is no wonder that the "red gold", as it is known, has its price.



## +++ Dark Toblerone mousse

Preparation time: approx. 35 minutes  
Chilling time: approx. 3 hours

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| 150 g dark Toblerone chocolate     | break into a bowl  |
| water, boiling                     | pour over, leave for approx. 2 minutes.<br>Carefully pour off water, leaving<br>approx. 1 tablespoon, beat chocolate<br>smooth |
| 1 fresh egg                        |  |
| 1 tablespoon icing sugar           | mix well in a bowl, beat until the<br>mixture becomes lighter in colour,<br>mix well with the chocolate                        |
| 200 ml double cream, whipped stiff | fold gently into the mixture with<br>a spatula, cover and chill for approx.<br>3 hours   |

**To serve:** spoon onto plates, using 2 tablespoons dipped into hot water.

**Note:** do not keep leftovers of desserts made with raw egg.

Per person: 46 g fat, 17 g protein, 47 g carbohydrate, 2805 kJ (671 kcal)

## +++ Light Toblerone mousse

Preparation time: approx. 35 minutes  
Chilling time: approx. 3 hours

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| 150 g white Toblerone chocolate    | break into a bowl  |
| water, boiling                     | pour over, leave for approx. 2 minutes.<br>Carefully pour off water, leaving<br>approx. 1 tablespoon, beat chocolate<br>smooth |
| 1 fresh egg                        | add, mix well  |
| 200 ml double cream, whipped stiff | fold gently into the mixture with<br>a spatula, cover and chill for approx.<br>3 hours. Serve as above                         |

**Note:** do not keep leftovers of desserts made with raw egg.

Per person: 30 g fat, 5 g protein, 25 g carbohydrate, 1618 kJ (387 kcal)

## +++ Onion tart

Preparation time: approx. 35 minutes  
Baking time: approx. 35 minutes  
28–30 cm Ø baking tin, greased

### Yeast pastry (rub-in method)

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| 200 g plain white or dark flour    | mix together in a bowl   |
| ½ teaspoon salt                    | add, rub in until the mixture resembles<br>fine breadcrumbs  |
| 80 g butter, cut into pieces, cold |  |
| ¼ cube yeast (10 g), crumbled      | mix, add to flour mixture, quickly work<br>to a soft dough with a plastic pastry<br>scraper, knead briefly, cover and leave<br>to stand for approx. 10 minutes. Roll<br>out into a circle, place in the prepared<br>tin. Prick base all over with a fork |
| 100 ml water                       |  |

### Filling

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| 100 g diced bacon             | fry slowly in a frying pan until crispy,<br>tip into bowl. Reduce heat              |
| 500 g onions, cut into strips | sweat slowly until just soft, add to bowl,<br>mix, cool and spread over pastry base |

### Custard

- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| 200 ml double cream              | mix well, pour over filling  |
| 100 ml milk                      |  |
| 2 eggs                           |  |
| 1 teaspoon salt, a little pepper | Bake: approx. 35 minutes towards the bottom of oven preheated to<br>220 °C. Remove, cool for a few minutes on a wire rack, remove tart from<br>tin and serve warm. |

Per person: 46 g fat, 17 g protein, 47 g carbohydrate, 2805 kJ (671 kcal)



### Toblerone

The name of the world-famous triangular chocolate bar was created in 1908 and is a combination of "torrone" (Spanish for nougat) and Tobler (a chocolatier). Today, Toblerone is produced in Bern and exported worldwide.



150

## 2 POEMS BY CHRISTIAN MORGENSTERN

Christian Otto Josef Wolfgang Morgenstern (6 May 1871 – 31 March 1914) was a German author and poet from Munich.

### Das Möwenlied

Die Möwen sehen alle aus,  
als ob sie Emma hiessen.  
Sie tragen einen weissen Flaus  
und sind mit Schrot zu schießen.  
  
Ich schieße keine Möwe tot,  
ich laß sie lieber leben –  
und füttere sie mit Roggenbrot  
und rötlichen Zibeben.  
  
O Mensch, du wirst nie nebenbei  
der Möwe Flug erreichen.  
Wofern du Emma heißest, sei  
zufrieden, ihr zu gleichen.

### The Seagulls

The seagulls by their looks suggest  
that Emma is their name;  
they wear a white and fluffy vest  
and are the hunter's game.  
  
I never shoot a seagull dead;  
their life I do not take.  
I like to feed them gingerbread  
and bits of raisin cake.  
  
O human, you will never fly  
the way the seagulls do;  
but if your name is Emma, why,  
be glad they look like you.

(Translated by Karl F. Ross)

### Der Hecht (The Pike)

German Original (1905)

Ein Hecht, vom heiligen Anton  
bekehrt, beschloß, samt Frau und Sohn,  
am vegetarischen Gedanken  
moralisch sich emporzuranken.

Er aß seit jenem nur noch dies:  
Seegras, Seerose und Seegrieß.  
Doch Grieß, Gras, Rose floß, o Graus,  
entsetzlich wieder hinten aus.

Der ganze Teich ward angesteckt.  
Fünfhundert Fische sind verreckt.  
Doch Sankt Anton, gerufen eilig,  
sprach nichts als: "Heilig! heilig! heilig!"

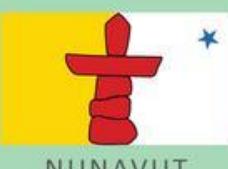
Nachdichtung

Converted by St. Anthony  
a pike and all his family  
embraced with moralistic zeal  
the vegetarian ideal.

Henceforth the pike would only eat  
sea grass, sea roses, and sea wheat.  
But wheat, grass, rose did reappear  
abominably from his rear.

The pond turned wholly poisonous.  
Five hundred fishes perished thus.  
But Anthony, called in distress,  
said nothing but, "God bless! God bless!"

## Correct Province Flags and Flowers (from page 4)

PROVINCIAL FLORAL EMBLEMS							
							
Alberta, Wild Rose	British Columbia, Pacific Dogwood	Manitoba, Prairie Crocus	New Brunswick, Purple Violet				
							
Newfoundland, Pitcher Plant	Northwest Territories, Mountain Avens	Nova Scotia, Mayflower	Nunavut, Purple Saxifrage				
							
Ontario, Trillium	Prince Edward Island, Lady's Slipper	Québec, Blue flag	Saskatchewan, Prairie Lily				
							
			Yukon Territory, Fireweed				
							
ONTARIO	QUEBEC	NOVA SCOTIA	NEW BRUNSWICK				
							
MANITOBA	BRITISH COLUMBIA	PRINCE EDWARD ISLAND	SASKATCHEWAN				
							
ALBERTA	NEWFOUNDLAND AND LABRADOR	NORTHWEST TERRITORIES	YUKON				
	Flags of the Canadian provinces and territories.						
NUNAVUT							



## Elisabeth Rechsteiner Notary Public

*....helping you with what matters....*

Member

- Real Estate Transactions including Purchases, Sales and Mortgages
- Personal Planning Documents including Wills, Powers of Attorney, Representation, Agreements and Advance Directives
- Notarizations and Certified Copies
- Executorships



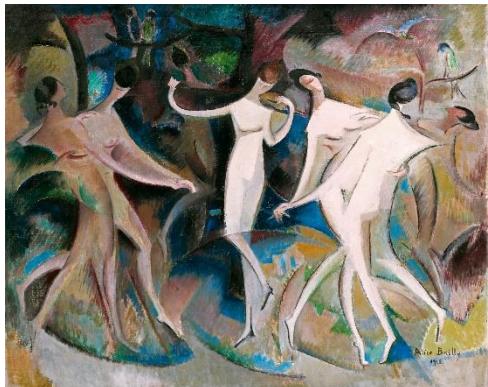
100-5050 Kingsway, Burnaby, B.C. V5H 4C2      Telephone: 604-433-1911 Fax: 604-433-8970 Email: [info@erechsteiner.ca](mailto:info@erechsteiner.ca)

## ENGLISH JOKES

<p>An English teacher wrote these words on the whiteboard: "woman without her man is nothing". The teacher then asked the students to punctuate the words correctly. The men wrote: "Woman, without her man, is nothing." The women wrote: "Woman! Without her, man is nothing."</p>	<p>Q: Why do we have two eyes, two ears and only one mouth? A: So that we can see and hear twice as much as we say.</p>
<p>Q: Why do cows have bells? A: Because their horns don't work!</p>	<p>Q: Why is it called "Fast Food"? A: It's called "fast" food because you're supposed to eat it really fast. Otherwise, you might actually taste it.</p>
<p>Instead of "the John," I call my toilet "the Jim." That way it sounds better when I say I go to the Jim first thing every morning.</p>	<p>My friend told me he had the body of a Greek god. I had to explain to him that Buddha is not Greek.</p>
<p>A 3 years old boy sits near a pregnant woman. Boy: Why do you look so fat? Pregnant woman: I have a baby inside me. Boy: Is it a good baby? Pregnant woman: Yes, it is a very good baby. Boy: Then why did you eat it?!</p>	<p>There is a senior citizen driving on the highway. His wife calls him on his cell phone and in a worried voice says, "Herman, be careful! I just heard on the radio that there is a madman driving the wrong way on Route 280!" Herman says, "I know, but there isn't just one, there are hundreds!"</p>

## CANADIAN AND SWISS ARTISTS

Here are 4 paintings created by Swiss- and 4 by Canadian artists. Can you guess who painted which picture and if they were born in Switzerland or Canada?



Here are their names:

Alice Bailly  
Alois Carigiet  
Emily Carr  
Roy Vickers

Ferdinand Hodler  
Paul Klee  
Tom Thomson  
David Milne

Answer on page 16

## **Fees for Advertisement in the Swiss Herald**

### **Fees for design:**

To make minor adjustments: Free  
To make major changes to an ad: \$ 25  
To create a new ad: \$ 50 – 100

### **Deadlines for sending in ads or articles:**

20<sup>th</sup> of August, October, December,  
February, April and June.

### **Fees for advertisement:**

Ad Size	One Issue	Six Issues
One full page	\$ 150	\$ 825
½ Page	\$ 90	\$ 495
1/3 Page	\$ 60	\$ 330
¼ Page	\$ 40	\$ 220
Business Card	\$ 20	\$ 110( 5 Lines)

BROKERS TO THE MAJOR  
INSURANCE COMPANIES

#### **ROLF A. BRULHART**

M.A.; LIC.PHIL.

##### **Insurance Services:**

Individual Life, Disability,  
Critical Illness, Employee  
Benefits, Estate Planning,  
Long-Term Care Specialist

5577 Kings Road.  
Vancouver, V6T 1K9  
Office: rbrulhart@hotmail.com  
T: 604-710-7653



## **PRIME TRAVEL**

**YEAR-ROUND SPECIAL FARES TO  
SWITZERLAND/EUROPE**

### **EDELWEISS AIR**

### **& AIR CANADA**

### **VANCOUVER TO ZURICH**

**Nine Nonstop flights per week in 2020  
(May – October)**

### **CALGARY TO ZURICH**

**Nonstop twice per week 2020  
(May – September)**

### **Your travel professionals for:**

- Charters & tour groups to & from Switzerland
- Complete sports packages for individuals & teams
- Family holiday & adventure packages
- Cruising
- Corporate travel & conferences
- Travel Insurance

**FOR ALL YOUR TRAVEL PLANS CALL:  
Markus Bill (Swiss-Canadian Owner)**

### **PRIME TRAVEL**

**Ph: 604-925-1212 - toll-free: 1-877-925-1212**

**e-mail: [markus@prime-travel.com](mailto:markus@prime-travel.com)**

**[www.prime-travel.com](http://www.prime-travel.com)**

**BC Registration 3656**



## **Varty & Company**

Barristers & Solicitors

**DAVID L. VARTY B.A., LL.B., LL.M.  
Avocat**

300 - 1055 West Hastings Street  
Vancouver, B.C. Canada V6E 2E9  
**Telephone: 604-684-5356**  
Fax: 604-608-3256  
[www.vartylaw.ca](http://www.vartylaw.ca)

Email: [dvarty@vartylaw.ca](mailto:dvarty@vartylaw.ca)  
Associate Office:  
11620 Wilshire Boulevard  
Suite 900  
Los Angeles, California 90025

# BOARD OF DIRECTORS

Title	Name	Email address	Phone Number
President	Karin Kapp	<a href="mailto:president@swiss-society.org">president@swiss-society.org</a>	
Vice President	Aio Haeberli	<a href="mailto:webmaster@swiss-society.org">webmaster@swiss-society.org</a>	
Membership	Susanne Wilson	<a href="mailto:membership@swiss-society.org">membership@swiss-society.org</a>	604-888-6949
Seniors	Werner Rutishauser	<a href="mailto:wrutish@shaw.ca">wrutish@shaw.ca</a>	604-929-6923
Advisor	Veronika Sans	<a href="mailto:vsans@prontomail.com">vsans@prontomail.com</a>	604-730-9781
Advisor	Christina Lips	<a href="mailto:ch.lips@live.com">ch.lips@live.com</a>	604-984-9036
Advisor	Pascal Vogel	<a href="mailto:pvogel@shaw.ca">pvogel@shaw.ca</a>	604-761-5835
Secretary	vacant		
Treasurer	vacant		
Choir	Andrea Flukiger	<a href="mailto:andrea_flukiger@hotmail.com">andrea_flukiger@hotmail.com</a>	
Youth Club	vacant		

# OTHER CONTACT INFORMATION

Consul General	Andreas Rufer	<a href="mailto:vancouver@eda.admin.ch">vancouver@eda.admin.ch</a>	604-684-2231
Delegate for all Swiss Societies in West-Canada on the Council of Swiss Abroad in Bern	Silvia Schoch Heidi Lussi	<a href="mailto:silv.schoch@gmail.com">silv.schoch@gmail.com</a> <a href="mailto:heidi@heidilussi.com">heidi@heidilussi.com</a>	
Swiss Canadian Chamber of Commerce: President	Vince Sciamanna	<a href="mailto:chamber@swissccc.com">chamber@swissccc.com</a>	
Swiss Canadian Mountain Range	Frank Suter jr.	<a href="mailto:scmra.president@gmail.com">scmra.president@gmail.com</a>	
Vancouver Dorfmusik	Urs Fricker	<a href="mailto:julieturs@hotmail.com">julieturs@hotmail.com</a>	604-274-0802
Editor Swiss Herald	Christina Lips	<a href="mailto:ch.lips@live.com">ch.lips@live.com</a>	604-984-9036
Swiss Society Vancouver Webmail Address		<a href="http://www.swiss-society.org/contact-us">www.swiss-society.org/contact-us</a>	
Legal Advisor:	David Varty	<a href="mailto:dvarty@smartt.com">dvarty@smartt.com</a>	604-684-5356
Webmaster	Aio Haeberli	<a href="mailto:webmaster@swiss-society.org">webmaster@swiss-society.org</a>	604-803-5910

The village on the first page is **Guarda**, a village in the Engadin in the Canton of Graubuenden. Quite a few buildings are from the 16<sup>th</sup> century.

Answers of the Painting-Quiz from page

Swiss Artists: Alice Bailly 1872-1938 No.1 Alois Carigiet 1902-1985 No. 8 Ferdinand Hodler 1853-1918 No. 4 Paul Klee 1879-1940 No. 5	Canadian Artists: Emily Carr 1871-1945 No.3 David Milne 1882-1953 No. 6 Tom Thomson 1877-1917 No. 7 Roy Vickers 1946 - No. 2
--	--